Amt Föhr-Amrum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: **Haupt- und Finanzausschuss** **Amtsausschuss**	**Vorlage Nr.** **Amt/000270/5** vom 14.11.2017
	Amt / Abteilung: Bau- und Planungsamt
Bezeichnung der Vorlage: **Sanierung und Modernisierung der Sporthalle EFS** **hier: Bereitstellung der erhöhten finanziellen Eigenmittel**	Genehmigungsvermerk vom: 17.11.2017 Die Amtsdirektorin
	Sachbearbeitung durch: Frau Falter

Sachdarstellung mit Begründung:

Für die Baumaßnahme „Energetische Sanierung und Modernisierung der Sporthalle am Schulzentrum Eilun-Feer-Skuul“ wurde die Bewerbung zum Bundesprogramm „Förderung der Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ im Oktober 2015 eingereicht. Die der Bewerbung zugrundeliegende Kostenschätzung benannte Gesamtkosten von 4.316.318 EUR. Diese Summe wurde vom Fördergeber als Kostenobergrenze für die Zuwendung von 45% festgesetzt. Die Höhe der sich daraus ergebenden Zuwendung beträgt 1.942.343 EUR.
Alle über die beantragten 4,316 Mio. EUR hinausgehenden Kosten sind nicht förderfähig und vom Amt Föhr-Amrum selbst zu tragen.

Durch die beauftragten Architekten wurde im Oktober 2016 der Bauwerksentwurf, Maßnahmenkatalog und zugehörige Kostenberechnung erarbeitet. Für die Umsetzung, der im Förderprogramm notwendigen Maßnahmen ist nach Kostenberechnung eine Gesamtsumme von 4.495.626,25 EUR erforderlich. Die Bereitstellung des dadurch auf 2.553.283,25 EUR erhöhten kommunalen Eigenanteils wurde bereits in der 18. Sitzung des Amtsausschuss am 07.12.2016 beschlossen und im Haushalt 2017 dargestellt. In dieser Sitzung wurde ebenfalls beschlossen, dass weitere Kostensteigerungen durch das Amt Föhr-Amrum getragen werden und über die Projektlaufzeit bis Ende 2018 zur Verfügung gestellt werden.

Im April 2017 bis Oktober 2017 wurde nunmehr der erste Ausschreibungsblock zur Vergabe der Gewerke Schadstoffsanierung, Gerüstbau, Abbruch, Erdarbeiten, Maurer- und Betonbauarbeiten, Stahlbauarbeiten, Dachabdichtung, Fester- und Türen, Fassaden, Heizung, Lüftung, Sanitär, Regelungstechnik, Elektro und Blitzschutz durchgeführt.
Aufgrund der momentan sehr guten Konjunktur und angespannten Marktsituation konnten insbesondere bei den Rohbaugewerken mit den abgegebenen Angeboten die Ansätze der

Kostenberechnung von 2016 nicht eingehalten werden. Die entsprechenden Aufträge können nur mit höheren Kostenansätzen vergeben werden.

Nach derzeitiger Kostenverfolgung unter Berücksichtigung der bisherigen Auftragsvergabe belaufen sich die Gesamtkosten auf voraussichtlich 5.100.124,51 EUR.

Damit erhöht sich der Eigenanteil des Amtes gegenüber den ursprünglich im Haushalt 2017 eingeplanten 2.553.283,25 EUR auf 3.157.781,51 EUR.

Im Rahmen der Förderrichtlinien des Bundesprogramms sind für Mehrkosten entsprechende Beschlüsse über die Sicherung der Finanzierung nachzuweisen.

Beschlussempfehlung:

Der Eigenanteil von 3.157.781,51 EUR EUR an den Gesamtkosten von 5.100.124,51 EUR einschließlich weiterer Kostensteigerungen wird durch das Amt Föhr-Amrum getragen und über die Projektlaufzeit bis Ende 2018 zur Verfügung gestellt.

Die über die bisher im Haushalt 2017 eingestellten Eigenmittel von 2.553.283,25 EUR hinausgehenden Mittel werden im Haushalt 2018 bereitgestellt.